

»EXIST-POTENTIALE« FÜR KUNSTHOCHSCHULE – STÄRKUNG DES GRÜNDUNGSPOTENTIALS

Die Absolvent_innenförderung der weißensee kunsthochschule berlin kann – mit der Unterstützung aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) – weiter ausgebaut werden: Mit ihrem Antrag auf Förderung ihrer Gründungskultur im Programm »EXIST – Potentiale« hat die Kunsthochschule einen Erfolg erzielt. Sie ist eine von bundesweit 142 Hochschulen, die eine vierjährige Förderung bekommen wird. In Berlin sind vier weitere staatliche Hochschulen erfolgreich.

Grundlage für den positiven Bescheid sind die Aktivitäten der 2016 gegründeten »DesignFarmBerlin« sowie des seeup – Zentrums für Absolvent_innen der weißensee kunsthochschule berlin. An der Kunsthochschule besteht ein enormes Gründungs- und Innovationspotenzial für wissensbasierte Gründungen und künstlerisch-kreative Innovationen. Mit einem integrierten Gesamtkonzept kann die Qualität der Gründungsunterstützung weiter gesteigert werden. Das Konzept wird wesentlich dazu beitragen, dass sich Alumni langfristig erfolgreich im Kreativsektor behaupten und Innovationen »made in Weißensee« ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Wirkung entfalten können. Langfristig sollen Potentiale für wissensbasierte Ausgründungen aus der Hochschule die gesellschaftliche Beachtung erhalten, die sie vor allem im Bereich der Nachhaltigkeit verdient haben.

Insgesamt waren 220 Anträge von Hochschulen und Universitäten aus allen Bundesländern für eine Förderung ihrer Projekte im Rahmen des Programms »EXIST – Potentiale« durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingereicht worden.

Link: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2019/20191203-altmaier-start-ups-sind-motor-des-strukturellen-wandels.html>



Urkundenverleihung im Futurium.

Foto: Bildkraftwerk